



DOWNLOAD



Eichendorffs "Das Marmorbild". Zur Funktion und Bedeutung der Frauenfiguren

By Kim Do

GRIN Verlag GmbH Mai 2015, 2015. Taschenbuch. Book
Condition: Neu. 211x150x3 mm. Neuware - Studienarbeit aus
dem Jahr 2014 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche
Literatur, Note: 1,7, Rheinisch-Westfälische Technische
Hochschule Aachen (Allgemeine und germanistische
Literaturwissenschaft), Veranstaltung: Einführungsseminar:
Joseph von Eichendorff: Gedichte und Erzählungen, Sprache:
Deutsch, Abstract: '[.] da sagte er leise aus tiefstem Grunde der
Seele: Herr Gott, laß mich nicht verloren gehen in der Welt!' Florio wird während seines Aufenthalts in Lucca auf die Probe
gestellt, sowohl in religiöser, als auch moralischer Sicht. Auf
der einen Seite stehen die zurückhaltende, unschuldige Bianka
und der Sänger Fortunato und 'sein frisches keckes Wesen' (SE,
S. 25), welche das Helle, Klare, Christliche und vor allem die
Wirklichkeit widerspiegeln. Auf der anderen Seite wird er von
der heidnischen Verführerin Venus, die als wunderschönes
Marmorbild dargestellt wird, welches in Florios Vorstellung
lebendig wird und ihn in ihren Bann zieht, und dem dunklen,
mysteriösen Ritter Donati in eine Traumwelt gelockt, sodass er
sich immer weiter von der realen Welt entfernt und fast
verloren geht. In Joseph von Eichendorffs Novelle 'Das
Marmorbild' durchlebt der Protagonist Florio die für die
Literaturepoche der Romantik kennzeichnende Verwirrung,
Täuschung und heftige Gefühlsbewegung, welche insbesondere
in Verbindung mit dem andauernden...



READ ONLINE

Reviews

It is great and fantastic. It can be written in easy phrases and never hard to understand. You will not really feel monotony at any time of your respective time (that's what catalogues are for concerning if you request me).

-- **Michel Halvorson**

Extensive manual! It's this type of great read through. This can be for all who state there was not a worth reading. It is extremely difficult to leave it before concluding, once you begin to read the book.

-- **Dr. Furman Becker V**